



Call for Papers

für die «KOLLOQUIA Triesen» an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) vom 22.–23. November 2024 zum Thema:

Begründungsprobleme in den Sozialwissenschaften

Die Vorträge auf der «**KOLLOQUIA Triesen**» stehen in diesem Jahr unter dem Generalthema «Begründungsprobleme in den Sozialwissenschaften». Gewünscht sind Beiträge, die sich im Hinblick auf die Sozialwissenschaften (einschliesslich der Rechtswissenschaft und der Geschichtswissenschaft) mit der Begründungsproblematik auseinandersetzen, also mit Auffassungen darüber, inwieweit sozialwissenschaftliche Aussagen begründungsfähig sind, und ob und inwiefern sie überhaupt dem Begründungserfordernis unterliegen. Die Beiträge sollten somit entweder die Begründungsfähigkeit bestimmter Aussagen (etwa von Sollensaussagen oder theoretischen Grundannahmen) thematisieren oder die von Teilen des wissenschaftstheoretischen Schrifttums erhobene Kritik am Begründungsdenken generell, insbesondere an sog. Letztbegründungen. Dabei sind die jeweiligen Konsequenzen für die Erkenntnispraxis, vor allem für die Problemlösungsfähigkeit der Sozialwissenschaften, mit zu berücksichtigen. Ausdrücklich erwünscht sind auch kritische Beiträge, also solche, die verbreitete wissenschaftstheoretische Überzeugungen zur Begründungsproblematik hinterfragen und nach Alternativen suchen.

Die «**KOLLOQUIA Triesen**» ist eine interdisziplinäre Tagung zur Wissenschaftstheorie in den Sozialwissenschaften, die seit 2022 jährlich Ende November stattfindet. Erbeten sind dementsprechend Beiträge aus sämtlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, insbesondere aus der Ökonomik, der Politologie, der Soziologie und der Erziehungswissenschaft, aber auch der Rechtswissenschaft, der Geschichtswissenschaft und der Philosophie bzw. allgemeinen Wissenschaftstheorie. Die Tagung soll sowohl etablierten Experten und Expertinnen als auch jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeit und ihre Ideen vorzustellen und mit einem Fachpublikum zu diskutieren. Die Beiträge werden dann in einem Tagungsband veröffentlicht.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag im Umfang von max. 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis spätestens **1. Juli 2024** an axel.dockhorn@ufl.li. Bitte machen Sie auch einige kurze Angaben zu Ihrer Person (Titel, derzeitige Tätigkeit, evtl. Forschungsschwerpunkte). Eine Rückmeldung über Annahme oder Ablehnung Ihres Vorschlages erhalten Sie bis spätestens zum 31. Juli 2024. Bei Annahme werden Sie über weitere Details und die Möglichkeit einer Spesenabrechnung informiert.

